

# TRAINERFORTBILDUNG VOLTIGIEREN BW 2023

*Informationsflyer*



# EINLEITUNGSWORTE FLYER TRAINERFORTBILDUNG

Sehr geehrte Interessierte an  
der Trainerfortbildung Voltigieren Baden-Württemberg,

Wir haben Euch für das Wochenende vom 04. -05 .November 2023 erneut ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Es erwarten Euch insgesamt 10,5 Stunden Workshopzeiten und ein zusätzlicher Vortrag. Dafür haben wir namhafte Referenten aus ganz Deutschland für Euch gewonnen.

Um ein möglichst vielseitiges Bild zu präsentieren, werden die Referenten die Workshops am Turnpferd, Dolly Jumper, dem Rundlauf-Movie und dem Pferd durchführen.

Die Fortbildung wird zum dritten Mal auf dem Gelände der Diakonie Mosbach im Ortsteil Schwarzach stattfinden.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt! Die Küche der Diakonie wird uns das gesamte Wochenende über betreuen. Es wird mit einem Frühstücksimbiss inklusive Kaffee am Morgen begonnen, es gibt ein ausgiebiges Mittagessen bestehend aus drei Gängen, Kaffee und Kuchen am Nachmittag und einem mehrgängigen Abendmenü am Samstag. Der Preis für Essen und Getränke an beiden Tagen ist in der Lehrgangsgebühr enthalten, Ihr müsst lediglich angeben, ob Ihr ein vegetarisches oder ein Menü mit Fleisch wünscht.

Auf den folgenden Seiten dieses Flyers könnt Ihr Euch über das Programm, unsere Referenten, die Anlage und die Umgebung informieren.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, könnt Ihr gerne auf unserer Instagram-Seite „trainerfortbildung.bw“ vorbeischaun.

Zudem findet Ihr alle Dokumente bzgl. einer Anmeldung auf der Homepage des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V. unter der Rubrik Voltigieren.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, den regen Erfahrungsaustausch und ein paar gesellige Stunden, um gemeinsam unseren Voltigier-Akku wieder aufzufüllen!

Euer Orga-Team

Solveig Blankenhorn

Barbara Link

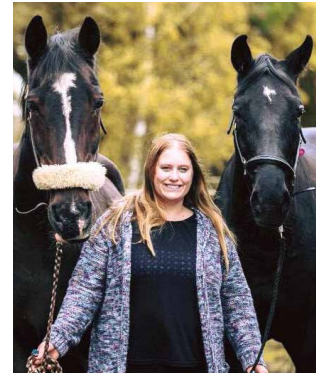
Petra Rometsch

Kirstin Rösch

# UNSERE REFERENTEN

## Kerstin Bock

Ich bin Longenführerin und Trainerin eines S\*\* Teams und einiger Einzelvoltigierer in Münster, ehemalige Voltigiererin und aktive Reiterin seit dem 4. Lebensjahr. Als Trainer A Voltigieren Leistungssport bin ich Mitglied des Lehrteams des Westfälischen Verbandes, Leiterin, Prüferin und Referentin in der Trainerausbildung bis Trainer A. Zudem bin ich Inhaberin des goldenen Longierabzeichens und selbständige Referentin im Pferdesport, der insbesondere am Herzen liegt, dass unsere Pferde im Sport gesund und glücklich alt werden können.



## Astrid Bocksch

Ich habe in den 80ern selbst voltigiert. War damals, zusammen mit Tina Fröhlich, ein Gründungsmitglied der Voltigiergruppe Kemmerlang (heute Krumbach). Seit ich 16 bin habe ich erst den Anfänger und Basisbereich unterstützt und später teilweise übernommen. In den letzten 25 Jahren habe ich auch noch mehrmals Nachwuchsturniergruppen zusammengestellt. Zur Zeit ist die aktuelle Nachwuchsgruppe gerade in L aufgestiegen. Von Beruf bin ich seit 1997 Physiotherapeutin. Habe die letzten 15 Jahre eine Gerätturngruppe im P Stufen und Schülerligabereich trainiert, und leite seit 4 Jahren auch eine Männersportgruppe.



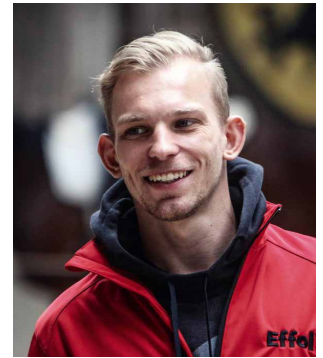
## Theresa-Sophie Bresch

Ich bin Theresa-Sophie Bresch aus Baden-Württemberg. Ich war zehn Jahre lang Bundeskaderathletin im Einzel- und Doppelvoltigieren und habe erfolgreich die deutschen Farben auf Welt- und Europameisterschaften vertreten. Mittlerweile bin ich Lehrerin, Mitglied im Disziplinausschuss Baden-Württemberg, habe meinen Trainerschein gemacht und unterstütze junge Athletinnen aus Baden-Württemberg durch Lehrgänge.



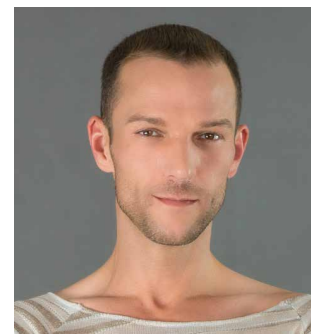
## Torben Jacobs

Ich habe selbst 15 Jahre bis hin zu Welt- und Europameisterschaften voltigiert. Seit 2019 bin ich Trainer des Team Norka des Voltigierverein Köln-Dünnwald und bin zudem auf zahlreichen nationalen und internationalen Lehrgängen als Referent tätig. Als aktiver Voltigierer wurde ich 2x Weltmeister im Jahr 2018, Vize-Weltmeister 2014, Europameister 2011/2017 und Vize-Europameister 2015/2017. Als Trainer konnten meine Sportler den Weltmeistertitel im Jahr 2022 erturnen und wurden Deutscher Meister in den Jahren 2021 und 2022.



## Michael Kemper

Ich absolvierte Ausbildungen, unter anderem zum Tanzlehrer/-pädagogin an der Tanzlehrerakademie Gütersloh, studierte an der Stage School of Music, Dance and Drama in Hamburg Gesang, Schauspiel, Bühnen- und Choreographietanz und vertiefte meine Kenntnisse mit Abschlüssen zum Choreographen sowie Regisseur. Es folgten Preise: im Rahmen des ersten Sylter Musicalwettbewerbs zum Nachwuchsdarsteller, sowie choreographierte ich die Preisträgershow des LEA Award „Beste Show“ - Life Entertainment Award - und des «SOLD OUT» Award der Lanxess Arena in Köln - „Apassionata“. Hohes Ansehen und Renommee erwarb ich durch meine Arbeiten für unterschiedlichste Theater- und Musicalproduktionen. Meine Fachkenntnisse als Regisseur, Choreograph und Bühnendarsteller erlangte ich weltweit in den etabliertesten Ausbildungsstätten. Neben unzähligen Engagements in Produktionen für Film / Fernsehen / Theater widmet ich mich mit meiner Agentur ACTs der Betreuung und Konzeption von Musicals, Shows / Events und internationale Projekte. Überzeugen konnte ich bislang weltweit mit meinen Arbeiten, wobei mein Weg mich letztendlich in Metropolen wie London, Las Vegas, San Francisco und Los Angeles führten, in denen ich mich etablieren und meine Erfahrungen vertiefen konnte. Als Geschäftsführer und künstlerischer Leiter unterstützte ich mit meiner Agentur ACTs weltweit Produktionen und Veranstaltungen.



## Christian Peiler

Der Voltigiersport begleitet mich seit meinem 10. Lebensjahr, zuerst als aktiver Sportler und später als Trainer, Richter, betreuender Sportphysiotherapeut des DOKR sowie als Referent auf nationaler und internationaler Ebene. Nach wie vor ist es mir eine große Freude, meine beruflichen Qualifikationen als Sportwissenschaftler, Physiotherapeut und Osteopath, sowie meine voltigierspezifischen Kenntnisse in diese fantastische Pferdesportart einzubringen.



## Ingo Rösler

Begonnen habe ich 1997 mit dem Turnsport, dem ich auch bis heute noch treu bin, sowohl als aktiver Turner als auch als Trainer seit 2002. Darauf aufbauend habe ich bei der RVG Biberach unter Helga Roser voltigiert und dort auch das silberne Abzeichen erreicht. In den folgenden Jahren war ich immer wieder als Trainer für turnerische Grundlagen bei Trainingslagern und Lehrgängen in Krumbach und Biberach tätig, wobei das Studium als Maschinenbauingenieur auch ein ergänzendes Verständnis der Biomechanik, Hebel- und Kraftverhältnisse geschaffen hat. So war auch meine Abschlussarbeit die Entwicklung eines im Bewegungsablauf und der Grundhöhe anpassbaren Voltigierpferdes als Trainingshilfsmittel am Sport orientiert, auf dessen Datenloggersystem auch die Messdaten zur Belastung bei einer Landung im Voltigiersport basieren.



## Erwin Schütte

Ich bin der Entwickler des LS Vario. Als Voltigiertrainer und Maschinenbauer, mit bis dahin 30 Jahren Erfahrungen im Voltigiersport, hatte ich eine Vision: einen Gurt, der für alle Pferde passend sein soll. Als Longenführer und Trainer hatte ich eine genaue Vorstellung was so einen Gurt ausmacht. Zusammen mit Christof Lensing entwickelte ich im Jahr 2000 diesen Gurt, einen Gurt, der maximum variabel ist, einen Vario Gurt eben. Wir taufte ihn LS (Lensing und Schütte) Vario.



	Schwarzbach - Halle mit Rundlaufmovie	Reithalle	Gymnastikraum	Turnhalle	Luthersaal	Aula
<b>Ab 8:00 9:00</b>	<b>Frühstücksimbiss Begrüßung</b>					
<b>10:00 - 11:30</b>	<b>T1: Torben Jacobs</b>  <u>Schwünge für Beginner</u> Systematisches Erarbeiten der Schwungtechnik von Anfang an	<b>K1: Kerstin Bock</b>  <u>Die Lösungsphase</u> Vorwärts abwärts mit aktiver Hinter- hand	<b>TS1: Theresa- Sophie Bresch</b>  <u>Mühle</u> Mehr als nur Beine hoch und drehen Grundlagen und Technik	<b>A1: Astrid Bocksch</b>  <u>Beißt die Zähne zusammen es wird jetzt gedehnt! Ja natürlich, jedoch richtig?</u> Wie, wann und warum Dehnen wir?	<b>M1: Michael Kemper</b>  <u>Eisbären tanzen Schwanensee!?! Why not!!</u> Einführung in die Choreografie – der Körper als Medium	<b>C1: Christian Peiler</b>  <u>Wie gestalte ich meine (Gruppen-) Kür?</u> Do's and Don'ts!
<b>11:45 - 13:00</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>					
<b>13:00 - 16:00</b>	<b>TC 1: Torben Jacobs und Christan Peiler</b> <u>Vom Schwung zur Schere</u> – über hinführende Übungen bis zur Verletzungs- prophylaxe	<b>K2: Kerstin Bock</b> <u>Das Pferd ein gesundes Teammitglied</u> Longieraus- bildung und – training für das Voltigierpferd an der Einfach- und Doppellonge unter gesund- erhaltenden Aspekten	<b>TS2: Theresa- Sophie Bresch</b> <u>Einzel- und Doppelvoltigieren</u> Aufbau einer kreativen Kür, Aufbau des Trainings, Stärken nutzen	<b>A2: Astrid Bocksch</b> <u>Die Wichtigkeit von turnerischen Grundlagen und körperlichen Basics</u> Was wird darunter verstanden wie wende ich sie an.	<b>M2: Michael Kemper</b> <u>Musik macht was mit uns! Really?</u> Erlebe es selbst! Ein Praxisworkshop!	
<b>16:00 - 17:00</b>	<b>Kaffee und Kuchen</b>					
<b>17:00 - 18:30</b>	<b>T2: Torben Jacobs</b> <u>Aufsprung</u> Richtig trainieren von Anfang an	<b>K3: Kerstin Bock</b> <u>Einfach mal geradeaus Abwechslung fürs Pferd</u> Ausgleichsarbeit unter dem Sattel	<b>TS 3: Theresa- Sophie Bresch</b> <u>Stüttschwung erlernen</u> Schwungtechnik im Rhythmus des Pferdes von Anfang an.	<b>A3: Astrid Bocksch</b> <u>“Spannung!“ Was will mein Trainer von mir?</u> Ganzkörperspannu- ng, mit Kräftigung und Körpereigen- wahrnehmung zum Erfolg	<b>M3: Michael Kemper</b> <u>Ich mach mich hier doch nicht zum Affen!!</u> Ein Erfahrungsaustausch. Wo liegen die Probleme beim Erstellen einer Choreografie.	<b>C2: Christian Peiler</b> <u>Voltigiersport - Quo vadis?</u>  Ein Blick über den Tellerrand. Ein Impulsreferat
<b>19:00 20:00</b>	<b>Vortrag neue LPO 2024 – Ute Lockert Gemütlicher Ausklang des Tages mit Abendessen in der JOase</b>					

	Schwarzbach - Halle mit Rundlaufmovie	Reithalle	Gymnastikraum	Turnhalle mit Movie	Aula
8:30	Info zum Tag				
9:00 - 12:00	<b>T3: Torben Jacobs</b> <u>Technikprogramm</u> Systematisches Erarbeiten der Technikübungen	<b>A4: Astrid Bocksch</b> <u>Basistraining in der Reithalle</u> Bekannte fehlende Grundlagen in der Trainingsplanung mit SMART S-spezifisch M-messbar A-attraktiv R-realistisch T-terminiert Erfolgreich trainieren	<b>I1: Ingo Rösler</b> <u>Abzug Bodenberührung bis zum Unfallbericht!</u> Landesteuerung im Voltigiersport - Wie lande ich richtig?	<b>M4: Michael Kemper</b> <u>Musik macht was mit uns! Really?</u> Erlebe es selbst! Ein Praxisworkshop!	<b>K4: Kerstin Bock</b> <u>Pferdemanagement übers Jahr!</u> Management eines Turnierpferdes über das Jahr hinweg Fütterung Tierärztliches Management Training Ausgleichsarbeit Wie viel kann ein Pferd tragen?
12:15 - 13:45	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>  <i>anschließend Verabschiedung und Gruppenfoto</i>				
14:00 - 15:30	<b>T4: Torben Jacobs</b> <u>Sprünge und Bodensprünge</u> Egal ob auf oder mit dem Pferd, harmonisch sollen sie sein!	<b>E1: Erwin Schütte</b> <u>Zieh mal nach, dann sitzt er schon!</u> Es geht auch anders! Wie erkenne ich ob mein Gurt überhaupt richtig sitzt. Gurtanpassung mit Erwin Schütte	<b>I2: Ingo Rösler</b> <u>Längsachsen-drehungen im Voltigieren mit Schwerpunkt Rad</u> Von den Grundlagen zur Optimierung der Bewegungssteuerung im Einklang mit dem Pferd	<b>AM1: Astrid Bocksch und Michael Kemper</b> <u>Yes und wieder Praxis!</u>  Turnerische Elemente choreografisch verbunden	<b>K5: Kerstin Bock</b> <u>Augen auf beim Pferdekauf</u> Woran erkenne ich, ob ein Pferd für das Voltigieren geeignet ist? Wie beginne ich mit dem Training, ein heranzuführen des Pferdes an den Voltigiersport - WBO

# WORKSHOPBESCHREIBUNGEN DER REFERENTEN

Kerstin Bock

K1: Die Lösungsphase

Wie kann ich mein Pferd animieren, den Hals fallen zu lassen und die Hinterhand zu aktivieren? Und warum ist das überhaupt wichtig? Gibt es da spezielle Übungen? Wie bereite ich mein Pferd auf dem Turnier optimal für den Wettkampf vor? All dies ist Thema dieses Seminars und soll anhand von Praxisbeispielen behandelt werden.

K2: Longierausbildung und -training für das Voltigierpferd an der Longe unter gesunderhaltenden Aspekten

Die Ausbildung und das Training von Voltigierpferden an der Longe ist bestimmt durch eine Vielzahl an Faktoren. Exterieur, Interieur, Ressourcen und Vorerfahrungen sind ebenso relevant wie der künftige Einsatz des Pferdes. In diesem Workshop sollen Auge und Wissen geschult werden, indem wir anhand von Praxisbeispielen in die Ausbildung und das individuell, abgestimmte Training einsteigen.

K3: Ausgleichsarbeit unter dem Sattel

Wollen wir gesunde, motivierte Sportpartner haben, ist es unerlässlich, dass unsere Pferde auch unter dem Sattel entsprechend gearbeitet werden. Dabei soll die Gesundheit der Pferde in den Mittelpunkt gerückt werden. Dieser Workshop soll Lösungsansätze aufzeigen, die mit einer sinnvollen Ausgleichsarbeit unter dem Sattel umgesetzt werden können.

K4: Pferdemanagement übers Jahr

Um unsere vierbeinigen Sportpartner fit und leistungsbereit durch eine Saison zu bringen, benötigt es Planung und Struktur. In diesem Seminar werfen wir einen Blick auf die Fütterung, das tierärztliche Management und das Training des Pferdes. Wir wollen kritisch den Einsatz unserer Pferde hinterfragen und optimieren.

K5: Voltigierpferde testen und an den Sport heranführen

Woran erkenne ich, ob ein Pferd für den Sport geeignet ist. Und ob es überhaupt Voltigierpferd werden möchte? Und wie starte ich in die Ausbildung? In diesem Seminar wird ein Leitfaden entwickelt, der Euch ganz praktisch zur Verfügung steht, wenn Ihr das nächste Mal mit dem Thema Pferdekauf konfrontiert seid.



## Astrid Bocksch

A1: Beißt die Zähne zusammen es wird jetzt gedehnt! Ja natürlich, jedoch auch richtig.

Wie, wann und warum eigentlich Dehnen wir? Was kann ich erwarten welche Zielsetzung ist realistisch? Welchen Einfluss, haben die verschiedenen Entwicklungsalter unserer Voltigierer, auf das Dehnen und wie kann ein verantwortungsvoller, respektvollen Umgang mit dem Körper in den verschiedenen Altersabschnitten aussehen? Welche Folgen hat das Dehnen in Bezug auf Instabilität und funktioneller Dysbalance? Kräftigung und Dehnung ein Widerspruch oder bedingen sich diese zwei Komponenten gegenseitig.

A2: Jeder spricht von körperlichen und turnerischen Grundlagen auch Basics genannt, was kann ich darunter verstehen und warum sind die denn so wichtig?

Über Körpergefühl und Koordination zu Gleichgewicht und Balance, vom Purzelbaum zum Rad. Ein Workshop der die körperlichen Voraussetzungen für die verschiedenen Pflichtübungen vermitteln möchte. Fehlende Grundlagen und Voraussetzungen erkennen und diese mit sinnvollen Übungen anzugehen. Dieser Workshop lädt euch ein, aktiv mitzumachen und eure Erfahrungen einzubringen.

A3: „Spann dich mal an!“ was mein Trainer da wohl von mir will?

Ganzkörperspannung, welche Muskeln sind dabei beteiligt, wie kräftige ich diese und welche Rolle spielt dabei die Körpereigenwahrnehmung? Es werden altersgerechte Übungen und Techniken vermittelt um eine Kräftigung zu erlangen und sich euer Voltigierer nicht mehr fragen muss: „Was will mein Trainer eigentlich von mir?“

A4: Basistraining in der Reithalle (ohne Pferd)

Aufbau und erarbeiten einer Trainingsstruktur für Anfänger-, Basis- und Einsteigergruppen.

Anhand von SMART Zielen, soll eine Trainingseinheit aufgebaut werden. Dabei sollen im Vorfeld die fehlenden Grundlagen erkannt und analysiert werden. Der Transfer von der Sporthalle in die Reithalle und vom Boden auf des Fass werden, für die verschiedenen Pflichtübungen vermittelt.

## Theresa-Sophie Bresch

### TS 1: Mühle

In meinem Workshop „Mühle“ geht es um die Technik und Grundlagen der Mühle anhand verschiedener Vorübungen.

TS 2: Einzel- und Doppelvoltigieren: Aufbau einer kreativen Kür, Aufbau des Trainings, Stärken nutzen.

In meinem Workshop „Einzel- und Doppelvoltigieren“ geht es um den allgemeinen Aufbau des Trainings, das Nutzen der individuellen Stärken sowie den Aufbau einer kreativen Kür.

TS 3: Stüttschwung erlernen. Schwungtechnik, Rhythmus des Pferdes.

In meinem Workshop „Stüttschwünge“ erarbeiten wir die grundlegende Technik der Stüttschwünge und das Umsetzen der Schwünge mit dem Galopprrhythmus.

## Torben Jacobs

### T 1: Schwünge für Beginner

Systematisches Erarbeiten der Schwungtechnik von Anfang an

In meinem Workshop „Schwünge für Beginner“ möchte ich mit euch erarbeiten, welche Grundbewegungen und Fähigkeiten, für das Erlernen der richtigen Schwungtechnik notwendig sind. Im Zuge dessen möchte ich euch hinführende Übungen, vom Boden bis zum Movie nahebringen, mit denen auch Beginner von Anfang an die richtige Technik, für den Schwung vorwärts und rückwärts erlernen. Mein Workshop ist an Trainer aller Leistungsklassen gerichtet.

TC 1: Schere:

Vom Schwung zur Schere – über hinführende Übungen bis zur Verletzungsprophylaxe In unserem Workshop möchten Christian und ich euch, die richtige Schwung- und Schertechnik nahebringen. Gemeinsam erarbeiten wir Übungen am Boden, Barren und Holzpferd und werden das Gelernte auf dem Movie weiter vertiefen. Da besonders die oberen Extremitäten in den Schwungübungen stark belastet und häufig von Verletzungen betroffen sind, wollen wir euch vermitteln, wie ihr im Heimtraining präventiv arbeiten und somit Verletzungen vorbeugen könnt.

## T2: Aufsprung

Aufsprung richtig trainieren von Anfang an In meinem Workshop „Aufsprung-Richtig trainieren von Anfang an“ möchte ich euch zeigen, wie man den Aufsprung von Anfang an richtig trainiert. Dabei werden wir den Aufgang in seine Teilbewegungen zerlegen, entsprechende Übungen erarbeiten und diese am Holzpferd und Movie umsetzen.

## T3: Technikprogramm

### Systematisches Erarbeiten der Technikübungen

In meinem Workshop „Technikprogramm – systematisches Erarbeiten der Technikübungen“ werde ich euch anhand von hinführenden Übungen am Boden, Holzpferd und Movie vermitteln, wie ihr die technische Ausführung der einzelnen Elementen verbessern könnt. Hierbei werden wir die Übungen, in ihre einzelnen Phasen und Teilbewegungen zerlegen und genau unter die Lupe nehmen. Der Workshop ist besonders für den LPO Bereich LK M/S geeignet.

## T4: Sprünge und Bodensprünge

In meinem Workshop „Sprünge und Bodensprünge“ möchte ich euch nahebringen, wie ihr Sprünge auf dem Pferd aber auch Bodensprünge optimal trainiert. Dabei werden wir auf die Sprungkraft im Allgemeinen, aber auch auf die Kombination von Sprung- und Zugkraft sowie die Rhythmisierungsfähigkeit im Speziellen eingehen. Auch Themen wie Absprung, Landung und Beinachse werden im Laufe des Vortrags thematisiert.

## Michael Kemper

### M1: Eisbären tanzen Schwanensee!?! Why not !!!

#### Einführung in die Choreografie – der Körper als Medium

Bewegung zur Musik=Choreografie? Was bedeutet das? Wie erarbeite ich Bewegung zur Musik und findet der Transfer zum Publikum statt? Ja und auch Eisbären können Schwanensee.

### M2: Musik macht was mit uns! Really?

Erlebt es selbst! In diesem Workshop möchte ich dir vermitteln, welche Kraft und welchen enormen Einfluss Musik auf unseren Körper hat. So beeinflusst sie Herzschlag, Atemfrequenz und den Blutdruck, sie wirkt sich auf die Muskelspannung und den Hormonhaushalt aus, sie kann beflügeln, glücklich stimmen, beruhigen, entspannen, Erinnerungen wachrufen und sogar Schmerzen lindern.

Erlebe es selbst was Ausdruck bedeutet, wie er sich verändern lässt und wie dein Umfeld deine Präsenz wahrnimmt.

Macht einfach mit!

M3: Theorie: Ich mach mich hier doch nicht zum Affen!!

Wo liegen die Probleme beim Erstellen einer Choreografie. Ein Erfahrungsaustausch.

Warum ist körperlicher Ausdruck oft mit einer persönlichen Hemmschwelle verbunden? Ich möchte euch meine Erfahrungen und das dazu nötige pädagogische Hintergrundwissen, vor allem mit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermitteln.

Ziel ist es, den eigenen Körperausdruck zu erfahren und situationsgerecht einzusetzen.

Welche Problematiken tauchen bei der Arbeit unter choreografischen Aspekten auf.

Gerne diskutiere ich individuelle Fallbeispiele der Teilnehmer im Plenum.

AM1: Yes und wieder Praxis! Turnerische Elemente choreografisch verbunden.

Nach einem kurzen tänzerischen Warm Up, möchten wir euch zeigen wie sich turnerische Grundlagen choreografisch verbinden lassen. Dieser Workshop soll euch eine Basis an die Hand geben, dabei ist eure Kreativität herzlich willkommen. Selber erleben was ihr weitergeben wollt.

Christian Peiler

C1: Wie gestalte ich meine (Gruppen-)kür? Do's and Don'ts!

Der Workshop richtet sich an alle, die wissen wollen, worauf bei der Planung einer optimalen Kür zu achten ist. Welche Schwerpunkte muss ich setzen, um die Kriterien der Kürbewertung zu erfüllen und was sollte ich besser nicht tun? Was sind die Stolperfallen bei der Zusammenstellung einer Kür und was wird am Ende wirklich bewertet?

C2: Voltigiersport - Quo vadis?

Was bedeutet Voltigieren heute? Welche Einflussfaktoren haben z.B. Schule, Beruf, soziale Medien und unsere Gesellschaft auf die Entwicklung des Sports? Wie ist der gegenseitige Umgang zwischen Aktiven, Richtern und Verbänden? Quo vadis Voltigiersport ist ein Impulsreferat für alle, die über den Tellerrand des (sportlichen) Alltags schauen wollen!

Ingo Rösler:

I1: Abzug Bodenberührung bis zum Unfallbericht!! Wie lande ich richtig?

Landesteuerung im Voltigiersport.

Egal ob normaler Abgang in den unteren Leistungsklassen, oder hohe Abgänge in den höheren Leistungsklassen, sie haben alle eins gemein, der Boden ist uneben und das Verletzungsrisiko hoch. Ist es überhaupt möglich, eine Landung innerhalb weniger Sekunden zu koordiniert zu planen? Ich behaupte ja! Lasst euch inspirieren und starten in eine Unfall freie Saison.

I2: Bewegungssteuerung zur Verbesserung der Längsachsendrehung am Beispiel Rad. Auch eine Herausforderung für das Pferd.

Dieser Workshop richtet sich an alle die von der Grundlage bis zur Optimierung der Bewegungssteuerung, sich mit dem Thema Längsachsendrehung auseinander setzen wollen. Dabei wird eine höchstmögliche Harmonie mit dem Pferd angestrebt.

Erwin Schütte

E1: Zieh mal nach, dann sitzt er schon! Es geht auch anders! Gurtpassung mit Erwin Schütte.

In diesem Workshop wird an verschiedenen Pferdetypen demonstriert, auf welche Kriterien beim Kauf eines Gurtes geachtet werden soll, wie ein Gurt richtig sitzt, welche Kräfte auf das Pferd wirken und wie in welcher Weise, ein bereits bestehender Gurt nachgebessert werden kann.

Tagungsort: Johannes-Diakonie, 74869 Schwarzach (Odenwald)

Teilnehmergebühr: 195,- € incl. Vollverpflegung während der Fortbildung  
Anerkennung mit 15 LE (Profil 3) für die Verlängerung der DOSB Lizenzen Voltigieren.

Anmeldungen mit Auswahl der gewünschten Kurse ab 05.05.2023 unter [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de) möglich.  
Die Teilnahmegebühr in Höhe von insgesamt 195,- € muss bis Anmeldeschluss auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.

IBAN: DE 22 6005 0101 0002 0309 37

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: Name, Fortbildung Voltigieren

Übernachtungsmöglichkeiten in/um Obrigheim (siehe auch: <http://www.obrigheim.de/index.php?id=93> )

- City Golf - Das Trendrestaurant, Friedhofstraße 26, 74847 Obrigheim, Tel: 06261 60663
- Ferienwohnungen Stefanie Lintz, Schubertstraße 17, 74847 Obrigheim, Tel: 06261 9398003
- Gästehaus Koslowski, Talstraße 16, 74847 Obrigheim-Mörtelstein, Tel: 06262 3468 oder 0170 707 3810
- Gästehaus Reinmuth, Talstraße 12 a, 74847 Obrigheim-Mörtelstein, Tel: 06262 3880

Übernachtungsmöglichkeiten in/ um Mosbach (siehe auch: [https://www.mosbach.de/Unterkuenfte\\_Gastro-nomie-p-1295.html](https://www.mosbach.de/Unterkuenfte_Gastro-nomie-p-1295.html))

- Hotel & Restaurant Amtsstüble, Lohrtalweg 1, 74821 Mosbach, Tel. 06261 9346-0, [info@amtsstueble.de](mailto:info@amtsstueble.de), [www.amtsstueble.de](http://www.amtsstueble.de)
- Hotel & Restaurant Lamm, Hauptstraße 59, 74821 Mosbach, Tel. 06261 8902-0, [info@lamm-mosbach.de](mailto:info@lamm-mosbach.de), [www.lamm-mosbach.de](http://www.lamm-mosbach.de)
- Hotel Lindenhof, Martin-Luther-Straße 3, 74821 Mosbach, Tel. 06261 60066, [info@lindenhof-neckarelz.de](mailto:info@lindenhof-neckarelz.de), [www.lindenhof-neckarelz.de](http://www.lindenhof-neckarelz.de)
- Landgasthof Hirsch, Kirchenstraße 10, 74821 Mosbach, Tel: 06263 201, [info@gasthof-hirsch.eu](mailto:info@gasthof-hirsch.eu), [www.gasthof-hirsch.eu](http://www.gasthof-hirsch.eu)
- Hotel & Restaurant Burg Hornberg, 74865 Neckarzimmern, Tel. 06261 92460, [info@burg-hotel-hornberg.de](mailto:info@burg-hotel-hornberg.de), [www.burg-hotel-hornberg.de](http://www.burg-hotel-hornberg.de)
- Pension Am Waldrand, Friedrich-Hölderlin-Straße 9, 74821 Mosbach, Tel: 06261 4341, [waldrand@hotel-mosbach.de](mailto:waldrand@hotel-mosbach.de), [www.hotel-mosbach.de](http://www.hotel-mosbach.de)
- Pension Neckarsteig, Am Henschelberg 21, 74821 Mosbach, Tel. 06261 1807192, [helmutesser@gmx.de](mailto:helmutesser@gmx.de), [www.neckarsteig-pension-mosbach.de](http://www.neckarsteig-pension-mosbach.de)
- Hotel Garni Schwanen, Schlossgasse 8 – 10, 74821 Mosbach, Tel. 06261 9344-0, [info@schwanen-mosbach.de](mailto:info@schwanen-mosbach.de), [www.schwanen-mosbach.de](http://www.schwanen-mosbach.de)
- Bildungshaus Neckarelz, Martin-Luther-Straße 14, 74821 Mosbach, Tel. 06261 6735-300, [anfrage@bildungshaus-neckarelz.de](mailto:anfrage@bildungshaus-neckarelz.de), [www.bildungshaus-neckarelz.de](http://www.bildungshaus-neckarelz.de)
- Hotel Garni Eisenbahn, Kantstraße 29, 74821 Mosbach, Tel. 06261 7314, [info@gasthof-eisenbahn.de](mailto:info@gasthof-eisenbahn.de), [www.gasthof-eisenbahn.de](http://www.gasthof-eisenbahn.de)